

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden, und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Zolmitriptan Spirig HC® 2.5, Schmelztabletten

Spirig HealthCare AG

Was ist Zolmitriptan Spirig HC 2.5 und wann wird es angewendet?

Zolmitriptan Spirig HC 2.5 gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Serotonin-Agonisten genannt wird und auf Bereiche im Gehirn wirkt, die bei einem Migräneanfall betroffen sind. Zolmitriptan Spirig HC 2.5 lindert die migränebedingten Kopfschmerzen innerhalb einer Stunde und bessert andere Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, Licht- und Lärmempfindlichkeit. Zolmitriptan Spirig HC 2.5 wird zur Behandlung von Migräneanfällen eingesetzt.

Zolmitriptan Spirig HC 2.5 darf nur auf Verschreibung und unter ständiger Kontrolle des Arztes oder der Ärztin eingenommen werden.

Wann darf Zolmitriptan Spirig HC 2.5 nicht eingenommen werden?

Zolmitriptan Spirig HC 2.5 darf bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Zolmitriptan oder dem Süsstoff Saccharin-Natrium, welcher in Zolmitriptan Spirig HC 2.5 enthalten ist oder gegenüber anderen Hilfsstoffen, bei unbehandeltem Bluthochdruck, nach einem Herzinfarkt oder bei bekannten Durchblutungsstörungen des Herzens (Angina pectoris), des Gehirns und der Gliedmassen und bei zerebrovaskulären Ereignissen oder transitorischen ischämischen Attacken (TIA) in der Vorgeschichte nicht eingenommen werden.

Wann ist bei der Einnahme von Zolmitriptan Spirig HC 2.5 Vorsicht geboten?

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen!

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an Krankheiten leiden wie z.B. Epilepsie, schwere Leber- und/oder Nierenfunktionsstörungen, Bluthochdruck oder Herzkrankheiten einschliesslich Angina pectoris, Herzinfarkt und Wolff-Parkinson-White-Syndrom.

Eine längere Anwendung von Schmerzmitteln jeder Art bei Kopfschmerzen kann diese verstärken. Ein übermässiger Gebrauch von Medikamenten sollte bei Patienten, die trotz (oder wegen) der regelmässigen Einnahme von Kopfschmerzmitteln häufig oder täglich Kopfschmerzen haben, in Betracht gezogen werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder ihre Ärztin, eventuell muss die Behandlung in diesem Fall abgebrochen werden.

In seltenen Fällen kann eine lebensbedrohliche Erkrankung, ein sogenanntes «Serotonin-Syndrom» auftreten, wenn Triptane wie Zolmitriptan Spirig HC 2.5 zusammen mit anderen Arzneimitteln mit serotonerger Wirkung angewendet werden. Dazu gehören bestimmte Arzneimittel gegen Depressionen (z.B. sogenannte selektive Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer oder selektive Serotonin/Noradrenalin-Wiederaufnahme-Hemmer, sog. MAO-Hemmer, L-Tryptophan, Lithium, trizyklische Antidepressiva u.a.).

Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie mit diesen Arzneimitteln behandelt werden. Das «Serotonin-Syndrom» kann folgende Symptome umfassen: Gesteigerte Erregbarkeit der Muskeleigenreflexe, Muskelzuckungen, Zittern, Unruhe, Angst, Halluzinationen, Reizbarkeit bis zum Verwirrheitszustand und zur Bewusstlosigkeit, schneller Herzschlag, Blutdruckschwankungen, Übelkeit, Erbrechen, Fieber und Durchfall. Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn nach Einnahme von Zolmitriptan Spirig HC 2.5 eines dieser Symptome auftritt.



Zolmitriptan Spirig HC 2.5 soll bei Kindern nicht angewendet werden, da keine Erfahrungen bei diesen Patienten vorliegen.

Die Wirksamkeit konnte bei Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren nicht nachgewiesen werden. Daher soll Zolmitriptan Spirig HC 2.5 in dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

Zolmitriptan Spirig HC 2.5 soll nicht zur Vorbeugung von Migräne verwendet werden.

Sie sollten nach Einnahme von Zolmitriptan Spirig HC 2.5 innerhalb von 24 Stunden keine anderen Migränemedikamente, die ebenfalls zu der Gruppe der Serotonin-Agonisten gehören, anwenden.

Falls Sie ergotaminhaltige Medikamente einnehmen, sollten Sie 24 Stunden warten bevor Sie Zolmitriptan Spirig HC 2.5 einnehmen. Nach Einnahme von Zolmitriptan Spirig HC 2.5 sollten Sie innerhalb von 6 Stunden keine ergotaminhaltigen Medikamente einnehmen.

Bei gleichzeitiger Anwendung von Triptanen und pflanzlichen Zubereitungen, die Johanniskraut enthalten (*Hypericum perforatum*), können unerwünschte Wirkungen häufiger auftreten.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Schmelztablette, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie auch Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.

Darf Zolmitriptan Spirig HC 2.5 während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Wenn Sie schwanger sind, es werden möchten oder wenn Sie Ihr Kind stillen, sollten Sie Zolmitriptan Spirig HC 2.5 nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin anwenden.

Wie verwenden Sie Zolmitriptan Spirig HC 2.5?

Falls Ihr Arzt oder Ihre Ärztin es nicht anders verordnet hat, gelten für Erwachsene folgende Dosierungsrichtlinien:

Bei einem akuten Migräneanfall 1 Zolmitriptan Spirig HC 2.5 Schmelztablette auf der Zunge zergehen lassen. Zolmitriptan Spirig HC 2.5 wirkt unabhängig davon, wann Sie die Tablette während des Anfalls einnehmen. Es ist jedoch ratsam, Zolmitriptan Spirig HC 2.5 so früh wie möglich nach dem Auftreten der Migränekopfschmerzen einzunehmen. Falls Sie nach 2 Stunden immer noch starke Migränekopfschmerzen haben, oder wenn die Migräne innerhalb von 24 Stunden erneut auftritt, nehmen Sie eine weitere Zolmitriptan Spirig HC 2.5 Schmelztablette ein.

Haben Sie einmal mehr Zolmitriptan Spirig HC 2.5 als vorgeschrieben eingenommen, kontaktieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin oder suchen Sie das nächste Krankenhaus auf.

Innerhalb von 24 Stunden sollten nicht mehr als 4 Zolmitriptan Spirig HC 2.5 Schmelztabletten eingenommen werden.

Zolmitriptan Spirig HC 2.5 soll bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden, da die Sicherheit und Wirksamkeit bei dieser Patientengruppe nicht nachgewiesen ist.

Art der Einnahme von Zolmitriptan Spirig HC 2.5

Zolmitriptan Spirig HC 2.5 Schmelztablette ist eine schnell schmelzende Tablette. Sie wird auf die Zunge gelegt, worauf sie sich sofort auflöst und dann mit dem Speichel geschluckt wird. Flüssigkeitszufuhr ist für die Einnahme der Zolmitriptan Spirig HC 2.5 Schmelztabletten nicht notwendig.

Die Zolmitriptan Spirig HC 2.5 Schmelztablette auf der Zunge zergehen lassen.

Zolmitriptan Spirig HC 2.5 eignet sich für Patienten, die unter Übelkeit leiden bzw. während einer Migräne nicht in der Lage sind, Flüssigkeit zu sich zu nehmen oder Schwierigkeiten beim Schlucken von normalen Tabletten haben.



Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Zolmitriptan Spirig HC 2.5 haben?

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Schwindel, Herzklopfen, Wärmegefühl, Kribbeln in den Fingern und Zehen, gesteigerte Berührungsempfindlichkeit, Schwächegefühl, Muskelschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, trockener Mund, Schluckstörungen, ein Gefühl von Beengung, Schwere, Schmerz oder Druck im Brust-Halsbereich oder in den Gliedmassen.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

Vermehrte und/oder häufigere Harnausscheidung, Herzrasen und vorübergehenden Blutdruckanstieg.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

Allergische Reaktionen (Nesselsucht, Schwellungen der Haut, Schleimhaut und der inneren Organe).

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

Vorübergehende Verengungen der Herzgefässe, Herzinfarkt, blutiger Durchfall, häufiger Harndrang, Milzinfarkt und Darminfarkt.

Falls Sie eine dieser Nebenwirkungen feststellen, ist es wichtig, dass Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin wenden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei 15-30 °C, in der Originalpackung vor Feuchtigkeit geschützt und für Kinder un erreichbar aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Zolmitriptan Spirig HC 2.5 enthalten?

Zolmitriptan Spirig HC 2.5 Schmelztabletten enthalten als

Wirkstoffe

2,5 mg Zolmitriptan

Hilfsstoffe

Mannitol (E 421), mikrokristalline Cellulose, Maltodextrin, hochdisperses Siliciumdioxid, Crospovidon, Natriumhydrogencarbonat, Citronensäure, Saccharin-Natrium, Mentholaroma mit Stärkenatriumoctenylsuccinat (E1450), Magnesiumstearat.

Zulassungsnummer

62789 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Zolmitriptan Spirig HC 2.5? Welche Packungen sind erhältlich?



In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Zolmitriptan Spirig HC 2.5 Schmelztabletten zu 2,5 mg in Packungen zu 2, 6 und 12 Schmelztabletten.

Zulassungsinhaberin

Spirig HealthCare AG, 4622 Egerkingen.

Diese Packungsbeilage wurde im Januar 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

